

INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG 2018 / 2019

1. Aufnahmebedingungen

Die Zulassung zum Studium an der **dffb** ist allein abhängig vom Bestehen der Aufnahmeprüfung, wobei die künstlerische, nicht die handwerklich-mediengestalterische Eignung der Bewerber im Mittelpunkt steht. Wer sich an der Akademie bewirbt, muss bei Studienbeginn 21 Jahre alt sein. Eine Bewerbung zum Studium an der **dffb** ist höchstens zweimal möglich, unabhängig davon, für welche Studienrichtung die Bewerbung abgegeben wurde.

Das Studium an der **dffb** hat einerseits eine stark praxisbezogene Ausrichtung, andererseits erfordert es auch die Fähigkeit, sich theoretisch mit allen Aspekten des Films auseinandersetzen zu können.

2. Ausbildung und Studiengänge

Die Ausbildung im ersten Studienjahr ist generalistisch aufgebaut und basiert auf der Idee des Filmemachers - sie trennt nicht die einzelnen Sparten der Filmproduktion. Alle Studierenden werden mit den wichtigsten Gewerken der Filmarbeit - Drehbuch, Produktion, Regie, Kamera, Ton, Schnitt - vertraut gemacht und schließen das erste Jahr mit der Realisierung eines eigenen Filmes ab. Mit dem zweiten Studienjahr beginnt die Spezialisierung.

Für die Studiengänge Regie, Kamera und Produktion:

Das Studium der Studiengänge Regie, Kamera und Produktion umfasst mindestens vier Jahre - 2 Jahre Grundstudium und 2 Jahre Hauptstudium.

Das Programm des Grundstudiums ist obligatorisch; die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist Pflicht und Voraussetzung für die eigenständige Nutzung der technischen Einrichtungen der Akademie im Verlauf des nachfolgenden Hauptstudiums.

Im Hauptstudium können die Studierenden aus einem breiten Angebot an praktischen und theoretischen Kursen und Workshops jene Veranstaltungen auswählen, die am besten geeignet sind, die eigene Neigung und Kreativität zu fördern. Zusätzlich realisieren sie mindestens zwei größere Filmproduktionen, von denen eine, die Herstellung des Abschlussfilms, das Studium beendet.

Für den Studiengang Drehbuch:

Das Studium an der Drehbuchakademie umfasst drei Jahre.

Die Studenten der Drehbuchakademie haben nach Beendigung des dritten Studienjahres und vor Erhalten des Abschlusszeugnisses die Möglichkeit, am Seminarangebot des Hauptstudiums Regie/Kamera/Produktion teilzunehmen. Kollaborationen zwischen den Studierenden der Drehbuchakademie und den Studierenden der anderen Studiengänge werden im Curriculum verankert und bei der Realisierung der Ausbildungsfilme dezidiert unterstützt.

Für alle vier Studiengänge gilt:

Sie bewerben sich hiermit für einen der vier Studiengänge Regie, Kamera, Produktion oder Drehbuch und geben diese Spezialisierung, deren dezidierte Ausbildung im zweiten Studienjahr beginnt, am Anfang der Bewerbung an.

3. Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Teilen: der **Vorauswahl** und der **Prüfungswoche**. Die für die Vorauswahl einzureichenden Arbeiten sind in diesem Text aufgeführt. Nach Sichtung und Diskussion aller Arbeiten wählt eine Kommission diejenigen Bewerber aus, die zur Prüfungswoche an die dffb in Berlin eingeladen werden.

Pro Studiengang werden bis zu zehn Studierende zum Studium an der dffb zugelassen.

Für die Vorauswahl sind für alle vier Studiengänge folgende Arbeiten und Unterlagen einzureichen:

I. Verfassen Sie einen tabellarischen Lebenslauf.

Beim tabellarischen Lebenslauf sind alle Stationen wichtig, die einen Hinweis darauf geben, dass Sie sich schon eine Zeit lang mit dem Medium Film beschäftigen. Dazu gehören Praktika, eigene filmische Arbeiten, Studienzeiten in verwandten Bereichen etc.
(1 Seite bzw. maximal 3000 Zeichen ohne Leerzeichen)

II. Was haben Sie bisher gelernt?

Berichten Sie von einschlägigen Erfahrungen und Tätigkeiten, die Ihren bisherigen Lebensweg geprägt haben.
(maximal 3000 Zeichen ohne Leerzeichen)

III. Was und wie möchten Sie lernen?

Beschreiben Sie Ihre Erwartungen und Wünsche.
Wie stellen Sie sich die Zeit Ihres Studiums sowohl fachbezogen als auch auf persönlicher Ebene vor?
(maximal 3000 Zeichen ohne Leerzeichen)

IV. Dokumentieren Sie mit fünf von Ihnen hergestellten Fotografien eine spezifische Situation an einem Ort. (z.B. auf der Trabrennbahn; 1. Foto: Jockeys bereiten sich vor, 2. Foto: die Pferde in den Stallungen, usw.)

V. Bitte wählen Sie EINE Ihrer fünf Fotografien aus und schreiben Sie, ausgehend von dieser Fotografie, eine Kurzgeschichte. (maximal 2 Seiten bzw. 6000 Zeichen ohne Leerzeichen)

VI. Drehen Sie einen 3-minütigen Kurzfilm zum Thema „Du lügst!“

In welcher Form Sie dieses Thema filmisch bearbeiten, ist Ihnen überlassen, d.h. Spiel-, Dokumentar-, Essay- und Experimentalfilme sind möglich.

Für Produktions- und Drehbuchbewerber/-innen: Das Drehbuch muss von Ihnen geschrieben worden sein, die Inszenierung übernehmen Sie, die Bildgestaltung können Sie einem Kameramann/einer Kamerafrau überlassen.

Für Kamerabewerber/-innen: das Drehbuch muss von Ihnen geschrieben worden sein, Sie übernehmen die Bildgestaltung, die Regie können Sie einem/r Regisseur/-in überlassen.

Für Regiebewerber/-innen: Das Drehbuch muss von Ihnen geschrieben worden sein, die Inszenierung übernehmen Sie, die Bildgestaltung können Sie einem Kameramann/einer Kamerafrau überlassen.

Das Herstellungsmaterial wird von uns nicht vorgegeben, allerdings akzeptieren wir für die Einreichung nur Filme mit einer max. Auflösung von 1920x1080 im Seitenverhältnis von 16:9 oder 4:3. Erlaubte Dateiformate sind Quicktime (.mov), Mpeg2, Mp4. Als Audio-/Videocodec empfehlen wir Mp3/H.264. Die Datei darf nicht größer als 150 MB sein.

Bitte senden Sie nur eigene Arbeiten ein und keine Filme, Fotos oder Texte, an denen andere maßgeblich beteiligt waren.

4. Bewerbungsablauf und Termine

Ab dem 29. September 2017 stehen die Aufgaben als PDF auf www.dffb.de zur Verfügung.

Bitte füllen Sie ab dem 13. November 2017 die Bewerbung online auf der Homepage <http://general.application.dffb.de> aus.

Abgabeschluss ist Montag, der 11. Dezember 2017 um 18:00 Uhr.

Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen müssen wir eine Gebühr von 30,- Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag unter Angabe des Stichwortes „Bewerbung 2018 STUDIENGANG (z.B. Regie) NACHNAME“ bis zum **14. Dezember 2017** auf unser Konto bei der Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto-Nr. 06 300 276 68. Für Zahlungen aus dem Ausland gilt: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH. IBAN-NR. (International Bank Account Number): DE86 1005 0000 0630 0276 68; BIC oder SWIFT-Code: BELADEBEXXX; Bankadresse: Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin. Die Gebühr kann nicht zurückerstattet werden.

Ihre Arbeiten können der Prüfungskommission nur vorgelegt werden, wenn die Einzahlung fristgerecht erfolgt.

Die Kommission sieht sich wegen der großen Zahl der Bewerber außerstande, Ablehnungsbescheide nach dem Vorauswahlverfahren individuell zu begründen.

Für die Vorauswahl und die Prüfungswoche gelten folgende Termine:

29. September 2017	Die Bewerbungsaufgaben für die Vorauswahl des Studienjahres 2018/19 sind online
13. November 2017	Die Bewerbungshomepage ist online, Bewerber können sich registrieren und beginnen, ihre Bewerbung online auszufüllen Achtung: Sie müssen sich bis 7 Tage vor Abgabeschluss registriert haben!
11. Dezember 2017	Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zu diesem Termin um 18:00 Uhr online eingegangen sein. Spätere Einreichungen sind nicht möglich
26. und 27. April 2018	Die Prüfungskommission begutachtet die Unterlagen und entscheidet, welche Bewerber zur Prüfung an der dffb in Berlin eingeladen werden. Wir informieren die Bewerber über die Entscheidung per email
Vorr. 22. Mai - 04. Juni 2018	Prüfungswoche Über die genauen Termine und den Verlauf der Prüfungswoche werden die Kandidaten rechtzeitig informiert.

5. Sprachkenntnisse

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ein Studium an der dffb nur möglich ist, wenn Sie über gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Schrift und Wort verfügen.
Die zweite Seminarsprache ist Englisch, d.h. wir setzen bei allen Bewerbern gute Englischkenntnisse voraus.

Ausländische Bewerber möchten wir darauf hinweisen, dass das Zertifikat B1 des Goethe-Instituts (oder ein Äquivalent) zu Beginn des zweiten Teils der Bewerbung, also der Prüfungswoche an der dffb in Berlin, vorgelegt werden muss. Die schriftliche Bewerbung sowie die mündliche/praktische Prüfung können in englischer Sprache absolviert werden, sofern die Deutschkenntnisse hierfür nicht ausreichend sind.

Informationen zu Kosten und Förderung der Ausbildung an der dffb entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.dffb.de

Berlin, September 2017